



Sturm Denise bringt Regen, starken Wind und Schnee in den Pyrenäen zum Ende der Woche

Für das Ende der Woche kündigt sich unruhiges Wetter an. Keine Region wird von Regenschauern verschont bleiben. Ab Freitag werden die Temperaturen deutlich sinken.

Der Herbst hält jetzt endgültig Einzug. Nach einem extrem milden Oktober wird ab Donnerstag, dem 3. November, ein Tief Frankreich von West nach Ost überqueren. Zur gleichen Zeit werden Regen und Gewitter auch den Südosten erreichen. Das ist in den nächsten Tagen zu erwarten.

Regenschauer überall

Ein Sturmtief wird Frankreich im Laufe des heutigen Donnerstags, 3. November, von West nach Ost überqueren. Vor allem in der Bretagne werden am späten Nachmittag und Abend starke Regenschauer niedergehen. Das Wetter ist trüb und regnerisch in allen Regionen.

Une perturbation très active traversera le pays aujourd'hui. Fortes pluies et vent fort sont au programme, en particulier en #Bretagne et au sud-est. Prudence.△□□
pic.twitter.com/iieBXijOwH

— La Chaîne Météo (@lachainemeteo) November 3, 2022

Starke Regenfälle im Südosten

Über dem Languedoc ist der Himmel aufgrund der maritimen Einflüsse bewölkt. Seit dem Vormittag gehen gewittrige Schauer über Montpellier, dem östlichen Teil des Départements Hérault, den Cevennen und dem unteren Rhonetal nieder. Es werden 20 bis 30 mm Niederschlag erwartet, lokal bis zu 50 mm.

□#vigilanceJaune #orages localement forts attendus à partir de demain midi jusqu'en fin de journée sur #Gard, #Vaucluse, #Var et #AlpesMaritimes .

□#FortesPluies avec 50 à 80mm en quelques heures et #grêle possibles.

□Restez informés avec @VigiMeteoFrance & @MeteoFrance_SE
pic.twitter.com/ExkvWDWdIU

— Météo-France Sud-Est (@MeteoFrance_SE) November 2, 2022

Starke Windböen



Sturm Denise bringt Regen, starken Wind und Schnee in den Pyrenäen zum Ende der Woche

Die Niederschläge werden von starken Windböen begleitet, die in mehreren Regionen 60 bis 80 km/h, in der Bretagne sogar 100 km/h erreichen können. Südlich der Garonne wird der Westwind am Donnerstagnachmittag mit durchschnittlich 70 km/h wehen. Für Freitag ist ein starker Mistral, Tramontana und Westwind im Mittelmeerraum angekündigt, berichtet La Chaîne Météo.

Schnee in den Pyrenäen

Niederschläge und sinkende Temperaturen werden in den höheren Lagen der Pyrenäen zu Schneefall führen. Bis Samstagmorgen wird die Schneegrenze bis auf 1.400 Meter absinken. In 1.800 Metern Höhe könnten 10 bis 20 cm Schnee fallen, im Westen des Massivs lokal bis zu 30 cm, so die Vorhersage von Météo Pyrénées.

La 1ère offensive hivernale de la saison en altitude se confirme. Entre jeudi soir et samedi matin la #neige s'invitera jusqu'à 1400m dans les #Pyrénées. On attend 10 à 20cm >1800m loc 30cm sur l'ouest du massif. Cumuls à affiner d'ici jeudi
☐meteociel pic.twitter.com/65kPMN7O8K

— Météo Pyrénées (@Meteo_Pyrenees) November 1, 2022

Rückgang der Temperaturen

Ab Freitag werden die Temperaturen sinken. Für den Morgen meldet Météo France 7°C in Rodez, 9°C in Tarbes und Foix, 10°C in Pau, Albi, Castres und Cahors, 11°C in Toulouse, Montauban, Agen, Auch und Carcassonne und 15°C in Narbonne. Am Nachmittag werden die Temperaturen bei 7°C in Rodez, 9°C in Foix, 11°C in Albi und Castres, 12°C in Toulouse, Montauban, Tarbes, Cahors und Carcassonne, 13°C in Auch und Pau, 14°C in Agen und 18°C in Narbonne liegen.